

Es gibt viele Alternativen,  
Feiern optisch wirksam auszu-  
richten und dabei  
Gefahren für den Arten-  
und Umweltschutz  
zu vermeiden.

**Bunte Windräder**

können gegen den Wind gehalten werden  
oder als Dekoration angebracht werden. Selbst  
gebastelt – aus buntem Recycling-Papier und an  
Papierstrohhalmn befestigt – sind sie besonders  
umweltfreundlich.

**Papierschlangen und Flaggen**

setzen farbenfrohe Akzente und können mehrfach  
verwendet werden. An besonders windigen Tagen im  
Freien sind sie ein schöner Hingucker.

**Wimpel und Banner**

Wenn es darum geht, für das Geburtstagskind oder  
das Hochzeitspaar eine klare Botschaft zu übermitteln,  
haben Wimpel und Spruchbanner sogar eine effektive-  
re Wirkung als weggeflogene Luftballons.

**Drachen und Seifenblasen**

schweben genauso schön durch die  
Luft wie Ballons.  
Drachen fliegen zu lassen macht nicht  
nur Kindern Spaß – und sie können  
immer wieder eingesetzt werden.

Herausgegeben durch:  
Klaus-Peter Koch

Der Umweltbeauftragte  
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat  
Referat 8.7 Umwelt

Büchsenstraße 33 | 70174 Stuttgart

umwelt@elk-wue.de



ARGUMENTE

KAUF DIR KEINEN  
BUNTEN LUFTBALLON!



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

SCHÖPFUNG: BEWAHREN!

Drum kauf dir einen bunten Luftballon,  
Und mit etwas Fantasie  
Fliegst du in das Land der Illusion  
Und bist glücklich wie noch nie.

Paul Kuhn

Der Entertainer und Pianist Paul Kuhn hat die Romantik von bunten Ballonstarts vor vielen Jahren im Lied „Kauf dir einen bunten Luftballon“ bildhaft beschrieben. Bunte Ballons schweben in den blauen Himmel – „bis zum Märchenschloss gleich hinterm Mond, wo ein Prinz dich traumhaft glücklich macht“. Luftballons in den Himmel steigen zu lassen gehört bei vielen Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten dazu. Das sieht ja auch ziemlich hübsch aus. In Herzform, mit Konfetti-Füllung oder Metall-Beschichtung: Luftballons gibt es für jeden Anlass und in jeder denkbaren Ausführung. Was schön aussieht, ist aber eine ernstzunehmende Gefahr für Tiere und Umwelt.

Gasgefüllte Ballons können weite Strecken zurücklegen. Irgendwann lässt die Heliumfüllung nach, verheddern sich Ballonschnüre in Ästen, werden die Ballons wieder zu schlaffen Hüllen.

Meist bestehen Luftballons aus Kautschuk, einem grundsätzlich kompostierbaren Material. Aktuell werden auch „kompostierbare Ballons“ angeboten. Dennoch dauert es Wochen, im Wasser sogar Monate, bis das Material porös wird. Zeit genug, um von Tieren mit Nahrung verwechselt zu werden. Ballonreste setzen sich im Verdauungstrakt der Tiere fest und sorgen für ein Sättigungsgefühl, Tiere verhungern.

**Kauf dir (k)einen bunten Luftballon!**

**Luftballon-Start als Event:  
hübsch, aber schädlich**

Oft gelangen Ballons in Flüsse, Seen und Meere. In Meeren liegen Luftballons inzwischen auf Platz drei des tödlichen Plastikmülls, meinen Experten der Umweltorganisation sea shepard. Nicht selten verfangen sich Seevögel oder Meeresschildkröten in Ballonschnüren, was zu einem qualvollen Tod führt. Fragmente von Luftballons verursachen beim Vergleich verschiedener Sorten Plastik-Müll die höchste Sterblichkeit, stellt Lauren Roman von der University of Tasmania in Hobart in einer Studie fest. Demnach verendet fast jeder fünfte Seevogel, wenn er Stücke dieses weichen Kunststoffes verschluckt hat.

Nach dem Fressen speit ein Storch in großen Klumpen wieder aus, was er nicht verdauen kann. Eine Karlsruher Biologie-Studentin fand in jedem dritten dieser Klumpen Plastikteile. Offenbar gelingt es den Vögeln nicht immer, gefressenen Müll wieder auszuspeien: Storchbetreuer Stefan Eisenbarth fand nach einem Bericht der Rhein-Neckar-Zeitung im Juni 2021 einen toten Jungstorch mit einem Luftballon im Magen. „Der hat den Luftballon gefressen, konnte ihn aber nicht mehr herauswürgen und ist da dran verendet.“

„War so ein Luftballon dein höchstes Glück.  
Siehst du heut einen im Winde weh'n,  
Sollst du nicht achtlos dran vorüber geh'n.“

Angesichts der vielen negativen Folgen bekommen die ersten Zeilen des genannten Liedes eine neue Bedeutung.

**„Kauf dir einen bunten Luftballon“**

zumindest für Helium-gefüllte Ballons  
bei Aktionen, Festen, Hochzeiten  
und anderen Feierlichkeiten:

**Wir raten dringend davon ab!**